

„Salon in der Galerie“

1. Februar 2016

Ort: Kommunale Galerie – Hohenzollerndamm 176 – U-Bahn Fehrbelliner Platz
Eintritt: 10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Manfred Rettig/ Stiftung Berliner-Schloss - Humboldtforum

Wolf-Dieter Heilmeyer / Stiftung Zukunft Berlin

Andreas Kilb/ Feuilleton FAZ

Berlin hat seine Mitte zweimal verloren: Einmal durch die Zerstörungen im Dritten Reich, dann durch Planierungen während der DDR-Jahre. Es gilt, in Berlin wieder **DIE MITTE** zu finden und zu gestalten.

Da ist das **Schloss**: 2019 soll die Eröffnung vom **Humboldt-Forum im Schloss** gefeiert werden.

Seit dem 1. Januar soll eine GmbH für den Betrieb des Humboldt-Forums sorgen. Für welche Aufgaben ist diese GmbH zuständig? Seit Jahresanfang ist nun auch der neue Direktor Neil MacGregor in Berlin im Amt. Wird er Grundsätzliches zum Innenleben des Humboldt-Forums noch ändern? Ändern wollen, ändern können? Die außereuropäischen Sammlungen, die von Dahlem nach Mitte ziehen, haben doch längst ihren Platz in den Planungen für ihr künftiges Domizil in Mitte. Und schließlich: sind die Spendengelder für die Barock-Fassaden, wie erhofft, schon eingegangen? Wieviel fehlt noch?

Manfred Rettig wird alle diese Fragen beantworten und über alle Neuerungen berichten.

Aber **Andreas Kilb** mahnt und fordert: das Humboldt-Forum braucht eine Neuplanung! Inwiefern? Und: Was und wo sind die „Planungsfehler“? Was muss denn anders sein? Und wie muss es anders aussehen?

Wolf-Dieter Heilmeyer schlägt schließlich den Bogen zum Platz zwischen Fernseh-Turm, Marienkirche und Rotem Rathaus: **diese Mitte** der Stadt ist ein öde Brache, die gestaltet werden **muss**. Wird eine Geschichtsmeile angelegt? Wird der Neptun-Brunnen an seinen ursprünglichen Standort, vor dem Schloss, zurückkehren? Und werden die Königskolonnaden aus dem Kleist-Park dorthin zurückkehren, wo sie von 1777 bis 1910 den Besucher vom Alexanderplatz her begrüßten? Und wird es auf dem Platz vor dem Roten Rathaus einen „Ort der Demokratie“ geben, einen Platz für 80.000 Menschen? Und wofür?

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung

